

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 05. Dezember 2016
im Sportheim des SC Kalübbe
von 19:35 Uhr bis 21:08 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 16.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Günter Schnathmeier
als Vorsitzender

GV Kai Ellen
GV Jan Gerstandt
GV Florian Joost
GV'in Andrea Rolschewski
GV Björn Rüter
GV Matthias Saggau
GV Hans Solterbeck
GV Frank Tietgen

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
Frau Hubert (Azubi Amt Großer Plöner See); Presse: Herr Thoms (KN); Zuhörer/innen: 15

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 24.11.2016 zu Montag, 05. Dezember 2016 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin von der Liste der AWK
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 31. Oktober 2016
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Abberufung eines Mitgliedes aus dem Geschäftsausschuss
6. Wahl eines Mitgliedes in den Geschäftsausschuss
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
8. Wasserversorgung Kalübbe; hier: 5. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Wasserversorgung (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung)
9. Feuerwehrekameradschaftskassen; hier: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Kalübbe für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Kalübbe
10. Bahnhofstraße - Filmung und Bestandsaufnahme der „alten“ Oberflächenentwässerungsleitung
11. Ausbau behindertengerechter Bushaltstellen
12. Breitbandversorgung; Bildung eines Arbeitskreises
13. Rückschnitt Regenrückhaltebecken/Lindenallee „Am Pool“
14. Straßenschäden Hössen
15. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
16. Bohrschlammgrubenproblematik
17. Einwohnerfragestunde
18. Anfragen der Mitglieder

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 2 dieser Niederschrift.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin von der Liste der AWK
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 31. Oktober 2016
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Abberufung eines Mitgliedes aus dem Geschäftsausschuss
6. Wahl eines Mitgliedes in den Geschäftsausschuss
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
8. Wasserversorgung Kalübbe; hier: 5. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Wasserversorgung (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung)
9. a) Feuerwehrkameradschaftskassen; hier: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Kalübbe für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Kalübbe
b) Kompressor und Abgasabsauganlage
10. Bahnhofstraße - Filmung und Bestandsaufnahme der „alten“ Oberflächenentwässerungsleitung
11. Ausbau behindertengerechter Bushaltstellen
12. Breitbandversorgung; Bildung eines Arbeitskreises
13. Rückschnitt Regenrückhaltebecken/Lindenallee „Am Pool“
14. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
15. Einwohnerfragestunde
16. Anfragen der Mitglieder

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

BGM Schnathmeier begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1**Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin von der Liste der AWK**

Frau Rolschewski wird vom Bürgermeister in ihr Amt eingeführt und per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

BGM Schnathmeier beantragt folgende Änderung der Tagesordnung:

- Unterteilung TOP 9
 - a) Feuerwehrkameradschaftskassen; hier: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Kalübbe für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Kalübbe
 - b) Kompressor und Abgasabsauganlage
- Absetzen der TOP 14 und 16

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 3**Niederschrift vom 31. Oktober 2016**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht, die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltungen: 1
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Schnathmeier:

Sitzungstermine 2016:

06.12.2016	lebendiger Adventskalender – Kirchengemeinde Bornhöved
07.12.2016	ZVO Verbandsversammlung
09.12.2016	GUV - Gewässerunterhaltungsverband
12.12.2016	Amtsausschuss
13.12.2016	Schulverband

- NDR 1 Welle Nord: „Der Top Schleswig-Holsteiner“
- Betriebskosten Kindergarten Dersau
- Gemeindliches Einvernehmen Wintergarten
- Anbieterwechsel Glascontainer

GV Rüter:

Herr Rüter verliest eine Erklärung zu dem heutigen Leserbrief in der Zeitung und der letzten Geschäftsausschuss-Sitzung.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Abberufung eines Mitgliedes aus dem Geschäftsausschuss**

BGM Schnathmeier verliest den Antrag vom 14.11.2016.

Beschluss:

Gemeindevertreter Frank Tietgen wird mit sofortiger Wirkung aus dem Geschäftsausschuss abberufen.

dafür: 8	dagegen: 1	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 6**Wahl eines Mitgliedes in den Geschäftsausschuss**Beschluss:

Die Wahl erfolgt im Meiststimmenverfahren nach § 40 Abs. 3 GO.

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Die AWK schlägt Frau **Andrea Rolschewski** vor.Beschluss:Frau **Andrea Rolschewski** wird als Mitglied in den Geschäftsausschuss gewählt.

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Die CDU schlägt als bürgerliches Mitglied Herrn **Dirk Schlösser** vor.Beschluss:Herr **Dirk Schlösser** wird als bürgerliches Mitglied in den Geschäftsausschuss gewählt.

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 7**1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird in der Fassung des 2. Entwurfs vom 14.11.2016 mit den Änderungen aus dem Geschäftsausschuss vom 14. November 2016 beschlossen.

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 8**Wasserversorgung Kalübbe; hier: 5. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Wasserversorgung (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung)**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Der 5. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Kalübbe (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung) wird beschlossen.

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

GV Rüter verlässt von 19:53 Uhr bis 19:55 Uhr den Raum.

TOP 9

a) Feuerwehrkameradschaftskassen; hier: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Kalübbe für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Kalübbe

BGM Schnathmeier erläutert, dass der Beschluss aus dem Geschäftsausschuss vom 28.11.2016 nicht richtig war und erklärt die Zusammenhänge der Höchstsummenregelungen in der Satzung. Die Satzung sollte also ohne Änderungen beschlossen werden.

Anschließend ergeht folgender Beschluss:

Der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Kalübbe für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Kalübbe wird zugestimmt.

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

b) Kompressor und Abgasabsauganlage

Beschlüsse:

Für den Kompressor sind drei Vergleichsangebote einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für das günstigste Angebot bis zu einer Höchstsumme von 1.000 € zu erteilen.

dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Die Feuerwehrunfallkasse soll eingeladen werden, sich die Örtlichkeiten anzusehen und wegen der Anschaffung einer Abgasabsauganlage eine Beratung vor Ort durchzuführen.

dafür: 5	dagegen: 4	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 10

Bahnhofstraße – Filmung und Bestandsaufnahme der „alten“ Oberflächenentwässerungsleitung

Beschluss:

Das günstigste Angebot in Höhe von 1.638,04 € wird angenommen. Das Unternehmen wird mit der Aufgabe, die Kanalreinigung und Inspektion der alten Regenwasserleitung in der Bahnhofstraße durchzuführen, beauftragt.

dafür: 8	dagegen: 1	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Die Firma soll sich vor Beginn der Arbeiten mit dem Bürgermeister in Verbindung setzen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11**Ausbau behindertengerechter Bushaltestellen****Beschluss:**

Der Bürgermeister gibt dem Kreis folgende Meldung ab:

Sieben Haltestellen mit der Kategorie III; ein Umbau erfolgt vorerst nicht.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Breitbandversorgung; Bildung eines Arbeitskreises****Beschluss:**

Es wird ein Arbeitskreis gebildet.

Dieser wird mit folgenden Personen besetzt:

GV Jan Gerstandt, GV Florian Joost, GV Björn Rüter

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Ellen erklärt sich für befangen und verlässt um 20:35 Uhr den Raum.

TOP 13**Rückschnitt Regenrückhaltebecken/Lindenallee „Am Pool“****Beschluss:**

a) Die Arbeiten am Regenrückhaltebecken werden auf das Jahr 2017 vertagt. Im Haushalt soll ein Ansatz in Höhe von 5.000 € für den Rückschnitt berücksichtigt werden.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

b) Entsprechend des Beschlusses des Geschäftsausschusses vom 28.11.2016 wird die Verwaltung beauftragt, für die Rückschnittarbeiten Lindenallee „Am Pool“ drei Angebote einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für das günstigste Angebot bis zu einer Höchstsumme von 1.000 € zu erteilen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Ellen nimmt um 20:43 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 14**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017****Beschluss:**

Dem/Der

1. Investitionsplan 2017
2. Finanzplan 2017
3. Stellenplan 2017
4. Haushaltsplan 2017
5. Haushaltssatzung 2017

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

wird mit folgenden weiteren Änderungen neben den Änderungen aus dem Geschäftsausschuss vom 28.11.2016 zugestimmt:

HHSt. 46400.935000	300 € neu für Anschaffung Schrank (25 % von 1.000 €)
HHSt. 88000.935000	700 € neu für Anschaffung Schrank (75 % von 1.000 €)
HHSt. 70500.510000	5.000 € zusätzlich für Rückschnittarbeiten am Rückhaltebecken

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 15****Einwohnerfragestunde****Rolf Rieper**

Wie schließt der Haushalt 2017 nach den Änderungen ab?

Nach den Änderungen schließt der Haushalt mit einem Fehlbetrag von rd. 123.000 € und einer Darlehensaufnahme von 4.000 € ab.

Was würde eine Reduzierung der Kreisumlage um 1 % bringen?

Einsparungen von rd. 4.000 €.

Wieviel Gewerbesteuereinnahme ist im Jahr 2017 geplant?

25.000 €.

David Glaser

Sollten die Parkplätze am Dorfgemeinschaftshaus ggf. für die Feuerwehr ausgezeichnet werden? Während der letzten Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus war ein Feuerwehrein-
satz, und die Feuerwehrfahrzeuge mussten auf der Straße parken.

Die Angelegenheit wird noch einmal besprochen.

Gerd Ellen

Der Hauptgraben nahe meines Hauses wurde erneut nicht gereinigt.

GV Saggau erklärt, dass dieses bei der letzten Gewässerschau angesprochen wurde und die Reinigung erfolgen sollte. Hier wird nochmal erinnert.

Wenn die Rückschnittarbeiten „Am Pool“ erfolgen, sollte ggf. der Graben gleich mit gereinigt werden.

Im Zuge der Arbeiten werden solche Angelegenheiten gleich mit betrachtet und bewertet.

TOP 16**Anfragen der Mitglieder****GV Saggau**

Bezüglich der Bohrschlammgrubenproblematik teilt Herr Saggau mit, dass er als Vermieter mit einer Eigenversorgung für Wasser als Wasserversorger gilt und dadurch regelmäßig die große Wasseruntersuchung durchzuführen hat. Trotz der Lage seiner Grundstücke haben die Untersuchungen bisher noch keine Schadstoffe gezeigt.

GV Tietgen erklärt hierzu, dass bei der großen Wasseruntersuchung die Problemstoffe nicht immer enthalten sind und geprüft werden. Bei diesen Untersuchungen sollte immer darauf geachtet werden, dass auf sogenannte „Packstoffe“ untersucht wird.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Solterbeck

Die Firma Röhling löst sich zum 01.01.2017 auf. Aktuell besteht ein Vertrag mit der Firma.
Wie wird hier weiter verfahren?

Bisher ist noch keine Meldung von der Firma eingegangen. GV Rüter hat die Angelegenheit jedoch auf dem Plan und kümmert sich, falls erforderlich.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Günter Schnathmeier

Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:

- keine -